

Übung: One Minute Madness

Die kurze Vorbereitungs- und Präsentationszeit dieser Übung fordert die Spontanität der Lernenden. Gleichzeitig bündelt diese praktische Übung Kompetenzen aus den Bereichen der Adressiertenorientierung, des Medieneinsatzes und der Performanz. Folglich kann zu allen Bereichen Feedback gegeben werden. Für den Erfolg der Übung sollten die Lernenden bereits Wissen über Mediengestaltung, Performanz und Feedbackkultur verfügen.

Sie benötigen:

-  Arbeitsblatt „One Minute Madness“
-  Merkblatt: „Checkliste zur Mediengestaltung“
-  Abbildung zum Feedbackdreischnitt
-  Präsentationsmedium nach Wahl
-  Performanzpanorama
-  Kurztext über ausgewähltes Thema
-  90 Minuten
-  15 Lernende [Sek. I/II]

Einführung: 5 Minuten

Zu Beginn wird den Lernenden die Aufgabenstellung mitgeteilt. Diese ist auf dem Arbeitsblatt schrittweise festgehalten. Weisen Sie auf die Gestaltungskriterien hin. Zur Unterstützung kann die Checkliste zur Mediengestaltung ausgeteilt werden. Als Impuls können Sie den Lernenden eine Überlegung zu medial interaktiven Strategien mitgeben.

Präsentationserstellung: 30 Minuten

Die Lernenden gestalten in Einzelarbeit das vorgegebene Medium, zum Beispiel eine PowerPoint-Folie. Sie können den Lernenden ein Thema vorgeben oder sie frei wählen lassen. Geben Sie den Lernenden zwischendurch Zeithinweise, damit auch eine Überlegung zur Art der Performanz erfolgen kann. Zum Ende der Arbeitszeit sollten alle Präsentationen bereit für die Präsentation sein.

Präsentation: 45 Minuten

Die Lernenden präsentieren ihre Medien nacheinander. Alle haben für das Halten der Präsentation 1 Minute Zeit. Anschließend erhalten sie Feedback zu ihrer Präsentation; hierfür sind inklusive des Wechsels der präsentierenden Person zwei Minuten eingeplant.

Wenn mehr Zeit zur Verfügung steht, kann das Feedback durch Rückmeldungen aus der Klasse erweitert werden. Übernehmen Sie in diesem Fall die

Moderation und sorgen für wechselnde Feedbackgebende. Durch die Checkliste und das Performanzpanorama können Feedbackexpert*innen bestimmt werden, die gezielt zu einem der Bereiche Feedback geben.

Beim Geben von Feedback sollte auf den Feedbackdreischnitt geachtet werden.

Abschlussreflexion: 10 Minuten

Die Präsentationszeit wird in dieser Übung bewusst kurz gehalten. Reflektieren Sie im Blitzlicht, welche Strategien Ihre Schülerinnen und Schüler angewendet haben:

- > Wie habt ihr entschieden, was auf eurem Medium festgehalten wird und was nicht?
- > Welche Mittel der Performanz habt ihr bewusst angewendet?
- > Was nehmt ihr euch für zukünftige Präsentationen vor?

Fassen Sie die Erkenntnisse zusammen: Die Vortragsdauer ist ein entscheidender Faktor für die Auswahl und Gestaltung von Inhalten. Besonders bei Kurzvorträgen ist eine bewusste Reduktion notwendig. Dennoch behalten die Gestaltungskriterien ihre Gültigkeit und wollen angewendet werden.